



LIQUID
PENGUIN
ENSEMBLE



Informationen . Biografien . Werkliste

LIQUID PENGUIN ENSEMBLE
Katharina Bihler, Stefan Scheib . Johannisstraße 25 . D-66111 Saarbrücken
T: +49(0)681 - 910 40 -92 / -93 . F: +49(0)681 - 910 11 64

contact@liquidpenguin.de
www.liquidpenguin.de

Liquid Penguin Ensemble / Katharina Bihler . Stefan Scheib

Das Liquid Penguin Ensemble wurde 1997 von der Autorin/Performerin/Regisseurin Katharina Bihler und dem Komponisten/Bassisten Stefan Scheib in Saarbrücken gegründet, wo beide auch leben. Sie experimentieren an und mit den Grenzen künstlerischer Genres und entwickeln in wechselnden Besetzungen Projekte zwischen Hörspiel, Klangkunst, Musiktheater, Performance und Installation.

Die Themen der Projekte von Liquid Penguin bleiben meist für längere Zeit Gegenstand der künstlerischen Recherche und finden mitunter im Laufe der Zeit unterschiedliche künstlerische Ausdrucksformen. Klanginstallationen werden zu Konzerten oder Performances für kleine oder größere Besetzungen weiterentwickelt, Musiktheaterstücke finden in Hörspielen fürs Radio zu einer rein akustischen Form, Motive und Material aus ihren Radiohörspielen bilden die Basis für live-Performances.

Das in dieser Hinsicht am weitesten ausgreifende Projekt ist GRAS WACHSEN HÖREN, das 2004 als pflanzengesteuerte Klanginstallation startete, in den folgenden Jahren in verschiedene Konzerte und Performances mit Pflanze mündete, dann den Ausgangspunkt für das gleichnamige Radiohörspiel bildete (SR 2007), als live-Hörspiel wieder zurück auf die Bühne fand und zuletzt 2019 auf Einladung des Festivals *Wien modern* die Grundlage einer Inszenierung für junges Publikum und Familien als „Tag der offenen Tür im biolingua Institut“ war.

Der Untersuchung von Korrespondenzen zwischen Sprache, Wort und Text einerseits sowie Geräusch, Klang, Musik und Komposition andererseits widmen sich mehrere Projekte, insbesondere die beiden sprachmusikalischen Performances „Ickelsamers Alphabet – l'alphabet de M. Ickelsamer“ (deutsch-französisch, 2013), worin die Anweisungen des ersten deutschen Grammatikers zur mündlichen Lautbildung aus dem Jahr 1534 für moderne Sprechwerkzeuge und Musikinstrumente fruchtbar gemacht wird, sowie „Der Fall sola“ (2017), ein Stück, das den Bogen von der Renaissance und Luthers Übersetzertätigkeit in unsere vielsprachige europäische Gegenwart schlägt. Beide szenischen Arbeiten wurden in der Folge zu Radiohörspielen erweitert und vertieft (Ickelsamers Alphabet SR/DLR 2014; sola, sulan, seul SR/RB/SWR 2017). Zeitlich zwischen diesen lag die damit korrespondierende Arbeit an der Hörinstallation „Wortschatz“ für das MUDAM Luxembourg und an den Klanghörspielen „Les mots chéris“ in Zusammenarbeit mit SR2 Kulturradio.

Das Thema von Aufbruch und Reise schließlich erscheint insbesondere in vielen Hörspielen als zentrales Motiv und Initial für unterschiedlichste Erzählungen. Meist korrespondiert die Fiktion mit tatsächlichen Reisen, die die beiden Künstler:innen zu Recherchezwecken unternommen haben. Seit 2020, als das Reisen pandemiebedingt erschwert oder unmöglich war, erscheint dieses Thema verstärkt in Arbeiten an Hybridformen aus Hörspiel und Performance:

Eine besondere Darbietungsform wurde während der Lockdowns der Coronazeit 2020/21/22 konzipiert: Um sein Publikum dennoch zu erreichen, erfand Liquid Penguin ein Kartontheater, das nach Ticketkauf als Bausatz ins Haus geliefert wurde. Das eigene Handy wird in dieses Kartontheater eingesetzt und fungiert als Leinwand und (Kopfhörer-)Lautsprecher dieses Miniatur-Filmtheaters. In intimster Atmosphäre erlebt das Publikum – jede:r für sich allein und in diesem Erlebnis doch mit allen verbunden – das literarisch-fotografisch-akustische Werk „Land(e)scape . at home“, eine „Expedition im Kartontheater“, die auf Erlebnissen auf kurzen kostbaren Reisen während des zweiten Coronasommers fußt. (<https://performanceathome.com>)

Seit 2022 entwickelt Liquid Penguin außerdem ein spezielles live-Format, welches Performance und Hörspiel miteinander verbindet: die live Audiowalk-Performances „Land(e)scape . Expedition“ und „Wasserkur für die Ohren“ sind (outdoor) Kopfhörerspaziergänge, die speziell auf die Orte und Wege abgestimmt sind, an denen sie aufgeführt werden. Das Publikum wird mit Funkkopfhörern ausgestattet, ein Richtmikrofon überträgt als akustische Lupe Klänge der Umgebung, Zuspiele weben sich unmerklich oder auch ganz offensichtlich in die realen Klänge und kreieren – je nach inhaltlicher Konzeption der Projekte – akustische Parallelwelten oder explizite und angekündigte Klangerlebnisse. In beiden Fällen erscheint der reale (Stadt-)Raum, den man durchwandert, und

auch die eigene Wahrnehmungsfähigkeit verändert und vertieft.

Abhängig vom künstlerischen Forschungsgegenstand eines Projektes – sei's die Welt der Zahlen, der Klang von Sprache, die Zeit, die Schwerkraft, der Horizont, das Seitenlinienorgan der Fische, die Freiheit unendlich kleiner Teilchen, die Kommunikationsfähigkeit von Pflanzen und Menschen, die Beschaffenheit von Landschaften oder Mundgerüsten, europäische Übersetzertürme, internationale Lieblingsworte und internationale Raumstationen, der Klang des Glücks und der Klang der Stille – arbeiten Bihler und Scheib im Rahmen von Recherchen und zur inhaltlichen und formalen Entwicklung der Performances, Hörstücke und Installationen mit weiteren Künstler*innen, Wissenschaftler*innen und Technikern zusammen.

www.liquidpenguin.de

weitere Aktivitäten

Stefan Scheib und Katharina Bihler sind MitbegründerInnen des spartenübergreifenden Projekts **my wife is a little kränk**, das nach dem Prinzip der stillen Post den künstlerischen Austausch zwischen Wort, Musik, Bild, Film und Hörkunst praktiziert und das Ergebnis in einer performativen Installation präsentierte: www.mywifeisalittlekrank.de

Sie wirken als Gastkünstler (Regie/Komposition/Text/Performance) an verschiedenen Produktionen in der Europäischen Großregion mit, etwa bei der **Cie. Annick Pütz** („Le chemin aux oiseaux“ an der Philharmonie Luxembourg) sowie bei **opera mobile**, dem Opernstudio der Großregion, für das sie eine erweiterte Version von Offenbachs „Ba-ta-clan“ kreierten. INTERACTION (2013) und « ALLÔ, ALLÔ » (2014) waren zwei grenzüberschreitende Performanceprojekte zusammen mit **artistes actuels / Cie. Sosana Marcelino, Nancy**. « Après les ruines » (2019) ist eine Theaterproduktion mit **Pardes Rimonim, Metz**, an der sie als Schauspielerin und Kontrabassist/Soundkünstler mitarbeiten (Einladung als Vertretung der Lorraine beim Festival Avignon 2024).

Stefan Scheib und Katharina Bihler waren Initiatoren und von 2000 bis 2009 künstlerische Leiter des jährlich stattfindenden internationalen **OPENING! Festivals** für Musik / Performance / Tanz / Sprache / Medien, Trier.

Sie leiten **Workshops** zu den Themen Klanginnovation / akustische Kunst / Hörkunst / Hörspiel für Schüler:innen, u.a. im Auftrag des Goethe Instituts (Hörspiel-Projekt „Hör mal!“ an drei Französischen Schulen, 2019), außerdem seit 2022 im Rahmen der „micro-folie“ Künstler-Residenzen an verschiedenen Schulen in Lothringen.

Seit 2023 führen sie ihr Projekt „Hörbare Landkarte der Großregion“ im Rahmen von Workshops an saarländischen und lothringischen Schulen fort. – Dokumentation unter: <https://workshops.liquidpenguin.de>

Lehraufträge an der Hochschule für Musik Saar (Stefan Scheib), HTW Saar/Schule für Architektur (2018/19, Katharina Bihler und Stefan Scheib) und Bauhaus Universität Weimar (2019, Katharina Bihler und Stefan Scheib)

Preise und Auszeichnungen

Das Liquid Penguin Ensemble (Katharina Bihler und Stefan Scheib) erhält den Günter-Eich-Preis 2024 für das Lebenswerk (Hörspielarbeit)

„EINSTEINS ZUNGE“ Hörspiel von Christoph Buggert (SR/MDR 2020) (Regie und Musik)
Deutscher Hörspielpreis der ARD 2020

"GRAS WACHSEN HÖREN – Tag der offenen Tür im biolingua Institut" - Performance für junges Publikum und Familien: Nominierung für den STELLA*20 der ASSITEJ AUSTRIA in der Kategorie Herausragende Ausstattung/Raum.

„ICKELSAMERS ALPHABET – Dictionarium der zierlichen Wörter“ (SR/DLR 2014):
Hörspiel des Jahres 2014 (Jury der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste)
Hörspielpreis der Kriegsblinden 2015

„RADIO ELYSEE – aus Geschichte und Zukunft zweier Raumfahrernationen“ (SR 2012):
Hörspiel des Monats Dezember 2012 (Jury der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste)

„AURIS INTERNA – vom Ertasten besonderer Geräusche an gewöhnlichen Orten“ (SR 2010):
lobende Erwähnung (Jury der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste, Hörspiele Dez 2010)

Kulturpreis für Kunst 2010
verliehen vom Regionalverband Saarbrücken

„BOUT DU MONDE – Ende der Welt“ (SR 2009):
Hörspiel des Jahres 2009 (Jury der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste)

„GRAS WACHSEN HÖREN - das biolingua Institut wir 100 Jahre alt“ (SR 2007):
Hörspiel des Monats Dezember 2007 (Jury der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste)
Deutscher Hörspielpreis der ARD 2008 und ARD Online Award 2008

Rheinland-Pfälzischer Förderpreis für junge Künstler 2002

1. Preis beim Wettbewerb literatur.digital 2001 des dtv zusammen mit t-online [Publikumsjury] für das Onlineprojekt „Die zweite Fahrt“ mit Andreas Drescher

3. Preis beim Internationalen Wettbewerb für Junge Kultur des Düsseldorfer Altstadttheaters 2000 für die Performance „Life of Brain“

Radio:

Hörspielproduktionen von Liquid Penguin Ensemble werden meist für SR2 Kulturradio und ggf. koproduzierende Anstalten produziert und wurden von allen Sendern der ARD gesendet, ebenso von DLR, SRF und ORF

CD- / Buchveröffentlichungen:

CD „sola, sulan, seul. Wörter reisen.“ (Hörspiel SR/SWR/RB), SR2 Edition No.15, 2017

CD „Felicità. Akustische Vermessungen im Land des Glücks.“ (Hörspiel SR/DLR Kultur), SR2 Edition No.13, 2017

CD „Ickelsamers Alphabet – Dictionarium der zierlichen Wörter“ (Hörspiel SR/DLR Kultur),

SR2 Edition No.12, 2015

CD „Radio Elysée – aus Geschichte und Zukunft zweier Raumfahrernationen“ (Hörspiel SR),

SR2 Edition No.9, 2012

CD „Auris Interna – vom Ertasten besonderer Geräusche an gewöhnlichen Orten“ (Hörspiel SR),

SR2 Edition No.7, 2011

CD „Bout du Monde – Ende der Welt“ (Hörspiel SR), SR2 Edition No.3, 2009

CD „Gras Wachsen Hören“ (Hörspiel SR), SR2 Edition No.1, 2008

Buch+CD „Bout du monde / Pointe de la Loge“ - Ein Bericht zum Hören und Sehen

Edition Saarländisches Künstlerhaus / Reihe Topicana No.19, 2009

Onlineprojekt „Die zweite Fahrt“ auf CD-Rom veröffentlicht in der Buchpublikation
„Literatur.digital“ (hsg. von Roberto Simanowski; dtv)

CD „Edgar Allan Poe: Arthur Gordon Pym“ (Musikhörspiel), Eigenverlag, 2001

CD „Paul Auster: Schlagschatten“ (Musikhörspiel), CD/MC bei DerHörverlag, 1999

Zapping - ein Stück über Zeit (Musikhörspiel), Eigenverlag, 1998

KünstlerInnen, WissenschaftlerInnen und Techniker, die Projekte des Liquid Penguin Ensembles mit entwickelt haben / die mit Liquid Penguin kooperiert haben, u.a.:

Monika Bagdonaite (Viola), Julien Blondel (Violoncello), Thomas Bracht (Piano), Elodie Brochier (Performance, Puppenspiel) Marius Buck (Perkussion), Marcus Droß (Regie, Dramaturgie), Elisabeth Flunger (Perkussion), Ingo Fromm (Stimme), Klaus Harth (Bildende Kunst), Wolfram Heberle (Schauspiel), Christian Higer (Stimme), Michael Hupperts (Posaune), Wollie Kaiser (Holzblasinstrumente), Claudia Kemmerer (Mezzosopran), Susanne Kocks (Bildende Kunst), Jochen Krämer (Perkussion), Johannes Loescher (Cello), Sosana Marcelino (Tanz), Sophie Maurer (Bühne), Koen van der Meer (Cembalo), Pierre Metzinger (Fotografie), Geoffroy Muller (Performance), Bernd Neunzling (Schauspiel), Kaori Nomura (Klavier), Oliver Oppert (Rauminstallation/Bühne), Hartmut Oßwald (Holzblasinstrumente), Ralf Peter (Countertenor), Corinna Preisberg (Regie), Gerlind Puchinger (Laute), Annick Pütz (Tanz), Christoph Rammacher (Bildende Kunst), Dirk Rothbrust (Perkussion), Paul Schumacher (Performance), Siriltiebo (zeitgenössische Kunst+Text), Christof Thewes (Posaune), Claas Willeke (Holzblasinstrumente, Elektronik), Frank Wingold (Gitarre)
Prof. Dr. Jens Förster (Psychologie), Prof. Dr. Heiner Römer (Zoologie), Prof. Dr. Tanja Schilling (Physik)
Klaus Pahlke (Technik), Uli Schneider (Lichtdesign), Holger Stedem (Klangdesign)

das Liquid Penguin Ensemble wurde u.a. bereits gefördert von:

Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Kulturstiftung des Bundes, Fonds Darstellende Künste, Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlands, Stadt Saarbrücken, Filmstiftung NRW (Hörspielstipendium), impuls neue musik – deutsch-französischer Fonds für zeitgenössische Musik, Stadt Trier, Kultursommer Rheinland Pfalz, Kulturstiftung Sparkasse Trier, Saartoto Stiftung, Union Stiftung, Arbeit und Kultur Saarland GmbH, Kunststiftung NRW u.a.

Biografien

Katharina Bihler

[Autorin / Stimme / Performance / Regie]

beschäftigt sich seit 1990 mit experimentellem Theater, Musik, Performance und Hörspiel. Sie konzipiert, realisiert und schreibt heute insbesondere für Projekte, die mit den Grenzen künstlerischer Genres spielen und häufig wissenschaftliche, historische oder europäische Themen zum Gegenstand haben. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt auf dem akustischen Medium und der Entwicklung von Hörspielen fürs Radio. 1997 gründete sie dafür zusammen mit dem Komponisten und Kontrabassisten Stefan Scheib das *Liquid Penguin Ensemble*. Daneben wirkt sie in weiteren Projekten als Regisseurin oder live-Akteurin mit, etwa mit Texten, Objekten, Hörstücken und Stimme in den spartenübergreifenden Kollektiven „my wife is a little kränk“ und „Les Oniristes“, in Improvisationskontexten u.a. mit VJ melting pol, in Projekten von Elisabeth Flunger, als Gast im InZeit Ensemble oder aktuell als Schauspielerin in der französischen Theaterproduktion „Après les ruines“ von Pardes Rimonim (Metz).

Lehraufträge an der HTW Saar/Schule für Architektur (WS 2018/19) und an der Bauhaus Universität Weimar/Kunst und Gestaltung/Experimentelles Radio (SS 2019). Workshopreihen an französischen und deutschen Schulen.

www.katharina-bihler.de

www.liquidpenguin.de

Stefan Scheib

[Komposition / Kontrabass / E-Bass / Elektronik]

beschäftigt sich seit 1993 als Musiker in verschiedenen Ensembles mit improvisierter und Neuer Musik – so mit InZeit Ensemble, autochthon, SteDaJoDa, Feinkost Decker, im Duo mit Elisabeth Flunger oder Johannes Schmitz, Streichtrio hors du cadre, in freier Formation mit Klaus Kugel und Frank Paul Schubert – und arbeitet als Komponist und Arrangeur für Konzert-, Bühnen- und Radioproduktionen.

1997 gründete er zusammen mit Katharina Bihler das LIQUID PENGUIN ENSEMBLE für Musik/Hörspiel/Performances (Komposition, Konzeption, Instrumente, Soundgestaltung). Daneben wirkt er insbesondere in spartenübergreifend angelegten Projekten mit und erhält Kompositionsaufträge u.a. von InZeit Ensemble, Quatuor Plus, Philharmonie Luxemburg, Opera mobile und ARD Radio Tatort.

Lehrauftrag an der Hochschule für Musik Saar für Kontrabass, E-Bass und den Umgang mit elektronischen Medien, außerdem Lehraufträge an der HTW Saar/Schule für Architektur (WS 2018/19) und an der Bauhaus Universität Weimar/Kunst und Gestaltung/Experimentelles Radio (SS 2019). Von 2014 bis 2022 kuratierte er in Saarbrücken die Konzertreihe für improvisierte Musik „Musik im Künstlerhaus“.

www.stefan-scheib.de

www.liquidpenguin.de

Liquid Penguin Ensemble

WERKLISTE

- HÖRSPIELE / HÖRPRODUKTIONEN
- MUSIKTHEATER / PERFORMANCE
- INSTALLATIONEN

HÖRSPIELE / HÖRPRODUKTIONEN

Im Busch . Hörspiel von Christoph Buggert. Regie/Komposition/Produktion: Liquid Penguin Ensemble für SR2 Kulturradio (2024)

Irmi, geboren 1923 . Hörspiel von Annedore Bauer (DLF Kultur / Studio für Elektroakustische Musik der Akademie der Künste, Berlin / Liquid Penguin (2022)

CYFRE oder: Kopf und Zahl . Hörspiel für den Saarländischen Rundfunk (2020)

Einsteins Zunge . Hörspiel von Christoph Buggert. Regie/Komposition/Produktion: Liquid Penguin Ensemble für den Saarländischen Rundfunk und den Mitteldeutschen Rundfunk (2020)

Ein Nachmittag im Museum der unvergessenen Geräusche . Hörspiel von Christoph Buggert. Regie/Komposition/Produktion: Liquid Penguin Ensemble für den Saarländischen Rundfunk und den Mitteldeutschen Rundfunk (2018)

MARXCONTAINER . öffentliche Aktion und Hör-Produktion für *Karl Marx 2018 – Ausstellungsgesellschaft mbH* im Rahmen der großen Landesausstellung „KARL MARX 1818–1883. LEBEN. WERK. ZEIT.“ im Rheinischen Landesmuseum Trier sowie im Stadtmuseum Simeonstift Trier. Gefördert von der QuattroPole. – Audiosammlung per Wortcontainer (2017); Hörinstallation/O-Ton-Hörspiel für die Ausstellung, Kurzaudios für Ausstellungswebsite und Sendung auf SR2 (2018)

sola, sulan, seul. Wörter reisen. Hörspiel für den Saarländischen Rundfunk, Radio Bremen und den Südwestrundfunk (2017)

Felicità. Akustische Vermessungen im Land des Glücks . Hörspiel für den Saarländischen Rundfunk und DeutschlandradioKultur . Gefördert vom Goethe-Institut Italien im Rahmen des Projektes *Felicità – Baustelle des Glücks* sowie mit einem Stipendium der Film- und Medienstiftung NRW (2016)

Les mots chéris – Wörter von Wert . öffentliche Wörtersammlung per Wortcontainer zur Kreation von Klanghörspielen . Projekt in Zusammenarbeit mit SR2 Kulturradio (2015)

Ickelsamers Alphabet – Dictionarium der zierlichen Wörter . Hörspielproduktion für den Saarländischen Rundfunk und Deutschlandradio Kultur (2014)

Stimmen zu den Gesichtern: Geschichten zur Einbürgerung . O-Ton-Hörspiel/Hörstation im Rahmen der Ausstellung zur Einbürgerungskampagne der Stadt Saarbrücken (2013)

Radio Elysée - aus Geschichte und Zukunft zweier Raumfahrernationen . Hörspielproduktion für den Saarländischen Rundfunk (2012)

Audioatlas der Gebäudeanatomie . 22 Minihörspiele in deutscher und französischer Sprache als Audioguide zur Ausstellung „expo 100+1“ der Verwaltung für öffentlich Bauten Luxemburg (2011)

Ssssirrr... - drei Stücke auf Rädern . drei Klang-Kurz Hörspiele fürs Radio (2011) produziert im Rahmen von "strukturwandel - neues hören und sehen" von Netzwerk Musik Saar / Netzwerk neue Musik / Kulturstiftung des Bundes ; gesendet auf SR2 Kulturradio 01.10.2011

Auris Interna – vom Ertasten besonderer Geräusche an gewöhnlichen Orten . Hörspielproduktion für den Saarländischen Rundfunk (Dezember 2010)

radio :: bleu . Hörspiel-Radio der Großregion . künstlerische Aktion im Auftrag der Staatskanzlei des Saarlandes / Abteilung Kultur zum ersten Tag der Großregion im Rahmen der Feierlichkeiten zum 25-jährigen Jubiläum der Schengener Verträge (2010)

couleur : blau . Performance und mobiles Hörspiel (Audio-walk) . künstlerische Aktion zum Thema Großregion im Auftrag des Saarländischen Ministeriums für Kultur zum Tag der Deutschen Einheit 2009

Bout du monde | Ende der Welt . Hörspielproduktion für den Saarländischen Rundfunk 2009

GRAS WACHSEN HÖREN - das biolingua Institut wird 100 Jahre alt . Hörspielproduktion für den Saarländischen Rundfunk 2007

APFEL-Z . Radio-Hörspiel SR2 (2003); Hörspielproduktion des SR (Regie: die Autoren und Heidrun Nass; Ursendung am 27. April 2003, SR2)

STROM SPIEGEL . Radio-Hörspiel . nach der „Mosella“ von D.M. Ausonius (2003) . Hörspielproduktion des SWR (Regie: Iris Drögekamp; Ursendung am 2. Januar 2003, SWR2)

ZAPPING - ein Stück über Zeit . Hörspiel (Eigenproduktion), CD im Eigenverlag; Sendung auf SR2 (2000)

SCHLAGSCHATTEN von Paul Auster / Musik-Hör-Spiel (1997)
1999 erschienen bei DerHörVerlag, München / 1999 Sendung WDR

MUSIKTHEATER / PERFORMANCE

APRÈS LES RUINES . Theaterstück von Cie. Pardes rimonim, Metz. Mitwirkung bei Entwicklung, Produktion und Aufführung (Schauspiel, Kontrabass, elektroakustische Komposition) (WA 2024)

Wasserkur für die Ohren . Audiowalk-Performance für und in Bad Schwalbach und Schlangenbad - initiiert vom Kulturfonds Frankfurt RheinMain als Teil der Reihe „Site Sight Signs“ mit ortsspezifischen Arbeiten in der Region; durchgeführt als Kooperation der beiden Städte Bad Schwalbach und Schlangenbad (2023)

Land(e)scape . Expeditionen . Audiowalk-Performance - Premiere beim PAD Festival der Akademie der Darstellende Künste Darmstadt (2022); Aufführungsserie im Saarland in Tholey, Saarbrücken, Völklingen und Perl (2023)

Land(e)scape . at home . eine fotografisch-akustische Expedition im Kartontheater (2022)

Cyfre . ZahlenKammerKonzert . Duoperformance (2020)

GRAS WACHSEN HÖREN . Tag der offenen Tür im biolingua-Institut . Inszeniertes botanisches Konzert für junges Publikum und Familien – Auftragsproduktion für das Festival Wien Modern (2019)

APRÈS LES RUINES . Theaterstück von Cie. Pardes rimonim, Metz. Mitwirkung bei Entwicklung, Produktion und Aufführung (Schauspiel, Sound/Technik) (2019)

RADIO ÉLYSÉE – « lâcher la terre ! » – Fall ins All. Live Performance für zwei außergewöhnliche deutsch-französische Architekturen im Saarland: ehemaliges Sendegebäude von *Europe 1* (Überherrn) und Pingusson-Gebäude (Saarbrücken) . Im Rahmen des Saarländischen Beitrags zum Europäischen Kulturerbejahr (2018)

DER FALL SOLA . sprachmusikalische Performance für vierköpfiges Instrumentalensemble, Sprecherin, Chor und live-Zeichner . Premiere: 24. März 2017 in der Freien Akademie der Künste in Hamburg. Gefördert von der Beauftragten des Bundes für Kultur und Medien.

Lake Vostok . Klangperformance . (2015)

Sturz ins Ohr – Übungsstunde in Lichtdeprivation . Theater in der Finsternis für das Hessische Landestheater Marburg (2015)

Auris Interna – Fische im Innenohr / le poisson dans l'oreille interne . deutsch-französische Neufassung der Performance von 2010 für das Festival Primeurs, Saarbrücken/Forbach (2014)

« **Un, deux, trois, quatre... dix. Allô, allô !** » . deutsch-französische Performance zusammen mit Artistes Actuels aus Nancy (2014/15)

Interaction . Deutsch-französisches Performanceprojekt. Kooperation von Cie. Sosana Marcelino (Lorraine) und Liquid Penguin (Saar). (2013)

Klangpartikelmanufaktur . Duoperformance im Rahmen der Landeskunstaussstellung SaarArt. (2012/13)

Ickelsamers Alphabet / l'alphabet de Monsieur Ickelsamer . deutsch-französische sprachmusikalische Musiktheaterperformance (2013)

Das Herz der schönen Frau Industria . Duoperformance, entwickelt für den André Gorz Kongress Saarbrücken (2013)

Tonsee – Musik aus nachwachsenden Rohstoffen . Konzertperformance mit Gästen . Aufführung im Rahmen der Ausstellung „expo 100+1“ der Verwaltung für öffentlich Bauten Luxemburg (2011)

radio :: bleu sendet aus dem Schengener Teewägelchen . Performance und Hörspiel-Radio der Großregion . künstlerische Aktion im Auftrag der Staatskanzlei des Saarlandes / Abteilung Kultur und der Vereins Kulturraum Großregion zum Tag der Großregion in Berlin in den Landesvertretungen von Saarland und Rheinland Pfalz (2011)

vier Paradiese . Konzertperformance in der Schinkelkirche Bischmisheim zur Eröffnung der Saarbrücker Sommermusik . gefördert von der Stadt Saarbrücken (2011)

Ba-ta-clan – die ganze Wahrheit / toute la vérité . Erweiterte Version von Offenbachs Einakter „Ba-ta-clan“, kreiert für Opera mobile, das Opernstudio der Großregion (2011)

Le Chemin aux Oiseaux . Musikalisch-choreographische Geschichte für Kinder von 5-10 Jahren. Nach einem Buch von Nadine Brun-Cosme.

Produktion: Philharmonie de Luxembourg; Leitung, Konzeption und Choreographie: Annick Pütz; Regie: Katharina Bihler; Komposition: Stefan Scheib (2011)

Auris Interna – Fische im Innenohr . künstlerischer Vortragsabend, komponiert aus Geräusch und Wort & mit einem Umtrunk im Anschluss . Performance+Installation (2010)

Installative Theatermusik für das Performance-Projekt Kindersoldaten – die Söhne der Medea des Landestheaters Schwaben in Memmingen (Juni 2010)

Künstlerische Leitung und Kompositionsauftrag für die Produktion **Spiel ohne Grenzen** der Deutschen Radiophilharmonie Saarbrücken Kaiserslautern mit Jugendlichen des 2. Chance Saarland e.V. (Mai 2010)

Bout du monde | Ende der Welt . Musiktheater Performance im Rahmen von "strukturwandel - neues hören und sehen" von Netzwerk Musik Saar / Netzwerk neue Musik / Kulturstiftung des Bundes (2008)

elf Strophen aus dem Gedächtnis . Performance im Rahmen der Landeskunstaussstellung "Dein Land macht Kunst" in der Stadtgalerie Saarbrücken (2008)

Eurydike hinter den Grenzen . multimediale Musiktheaterperformance zusammen mit dem Ensemble pazzoCaglia Opera; Projekt im Rahmen von "Luxemburg und Großregion - Kulturhauptstadt Europas 2007" (2007)

49 Nord / 6 Ost . Installationsperformance im Rahmen von "Duerchzuch um Giele Botter - Evolutionungsgeschichten en aner bewegend Biller" im ehemaligen Tagebaugelände und heutigen Naturreservat im Süden Luxemburgs (2007)

GRAS WACHSEN HÖREN / Phase 2 . pflanzengesteuerte Klanginstallation und drei Konzertperformances mit Pflanze und Gästen (2007)

INSECT . Konzertperformance (2006)

Auftragskomposition für den Saarländischen Rundfunk - UA beim Festival „Mouvement – Musik im 21. Jahrhundert“ des Saarländischen Rundfunks am 20. Mai 2006

MARE GRIMALDI - etwa 20 Notizen über die Schwerkraft . InstallationsPerformance
Kooperation mit Johanneskirche Saarbrücken und theater duke's oak e.V.; gefördert von der Stadt Saarbrücken, dem Fonds Darstellende Künste, der Arbeit und Kultur Saarland GmbH sowie dem Ministerium für Bildung Kultur und Wissenschaft des Saarlands (2006)

SCHRÖDINGERS KATZE - verschmierte Zustände für zwei Wissenschaftler, zwei Musiker und eine Darstellerin . Performance-Produktion für den Kultursommer RLP 2005 „Kunst und Wissenschaft“ . Präsentation im Rahmen der Reihe „SCHW!NG“ / Trier (2005)

GRAS WACHSEN HÖREN / Phase 1 . pflanzengesteuerte Klanginstallation und Duo-Performance (ab 2004) – Präsentationen: Akademie der Künste Berlin (12/04), Europäische Kunstakademie Trier (01/05), Kulturfabrik Esch/Luxembourg (07/06) u.a.

Der Mond ist eine konzentrierte Wolke . Konzertperformance in der Klanginstallation JANUS, ehemaliges französisches Militärgelände Trier (Landesgartenschau) (2004)

GRAVITAS 6.672 . Installation & Performance in der Lampenstube des Bergwerks Reden (2003) im Rahmen der "KammerStücke" beim Festival SCHICHTWECHSEL

APFEL-Z . live-Musikhörspiel (2003)

LUST / LOST . Nietzsche Konzertinstallation (2003)

STROM SPIEGEL . Klanginstallation und live Performance nach der „Mosella“ von D.M. Ausonius (2002)

DAS ENTSETZLICHE LÄCHELT . Konzert für Rilke (Duineser Elegien) (2002)

ARTHUR GORDON PYM von Edgar Allan Poe . live Musik-Hör-Spiel (2001)
CD im Eigenverlag; 2002 Sendung SR

MIT DEN RABEN AM TISCH . Lyrikperformance - Gedichte von Johannes Kühn (2000)
Auftragsproduktion für die Neunkircher Literaturtage 2000

LIFE OF BRAIN . Hirnstückperformance (2000)

ZAPPING - ein Stück über Zeit . Musik-Theater Performance (1998)

SCHLAGSCHATTEN von Paul Auster / Musik-Hör-Spiel (1997)
1999 erschienen bei DerHörVerlag, München / 1999 Sendung WDR

INSTALLATIONEN

MENSCH UND TIER . Hörinstallationen („Wortschatz“, „Tierlaut“, „Gesellschaft“) . Ausstellung mit Liquid Penguin, Rie Nakajima und Bernd Bleffert im Kunsthaus Wiesbaden (09. August bis 20. September 2020)

WER SPRICHT ? . Hörinstallationen („Röhren“, „Wortschatz“, „Schritte Stille“, „Schlundrör“ und „understood properly“) raumbezogene und neugefasste Hörinstallationen (OPEN EXPO / TUFA Trier, 07.-29.02.2020)

SCHRITTE STILLE . Klanginstallation in der Wintringer Kapelle . (Dezember 2017 bis Juli 2019)

MARXCONTAINER . öffentliche Aktion und Hör-Produktion für *Karl Marx 2018* – *Ausstellungsgesellschaft mbH* im Rahmen der großen Landesausstellung „KARL MARX 1818–1883. LEBEN. WERK. ZEIT.“ im Rheinischen Landesmuseum Trier sowie im Stadtmuseum Simeonstift Trier. Gefördert von der QuattroPole. – Audiosammlung per Wortcontainer (2017); Hörinstallation/O-Ton-Hörspiel für die Ausstellung, Kurzaudios für Ausstellungswebsite und Sendung auf SR2 (2018)

Felicità – Landschaft Glück . Netzprojekt . Akustische Stadtpläne von Rom, Triest, Palermo und Neapel . Residenz und Netz-Projekt mit dem Goethe Institut Italien (2015/16)

<https://www.goethe.de/ins/it/de/kul/art/glc.html>

...OF SOUNDS, WORDS, TURTLES & YOU / WORTSCHATZ . Sommerprojekt im MUDAM Luxemburg und Klanginstallation mit Publikumsbeteiligung für die Ausstellung „Art&me“ im MUDAM Luxemburg (2014/15)

Hörbare Landkarte der Großregion . Interaktive Klanginstallation von Liquid Penguin (Saarbrücken) und Thomas Rath (Trier/Traben-Trarbach). (2013/14)

Anwesenheit . Klanginstallation im Rahmen des Ausstellungsprojekts RELIQUIE der Tuchfabrik Trier (2012)

Auris Interna . Klanginstallation. Weiterentwicklung des Projekts für das KunstHaus Wiesbaden (2012)

Schöne Stellen im Mund . performative Klanginstallation für Tastrezeptoren der Zunge und Schädelknochen (2010)

Konzert für Küchentisch solo . 8-Kanal-Klanginstallation mit Blaukraut- oder Rotkohlsuppe. Tag der Bildenden Kunst. KuBa Saarbrücken (2010), MUDAM Luxemburg (2015) u.a.

Winterlenzen . Klanginstallation für den Kreuzgang des Stadtmuseums Simeonstift Trier für Ausstellung Kunstpreis Robert Schuman 2007 (anschließend erworben durch das Museum)

GRAS WACHSEN HÖREN / Phase 1 . pflanzengesteuerte Klanginstallation und Duo-Performance (ab 2004) – Präsentationen: Akademie der Künste Berlin (12/04), Europäische Kunstakademie Trier (01/05), Kulturfabrik Esch/Luxembourg (07/06) u.a.

JANUS . Klanginstallation . Zyklus von vier Raum-Klang-Installationen (mit Oliver Oppert, Raum und Pierre Metzinger, Fotografie) . Ehemaliges französisches Militärgelände Trier (Landesgartenschau) (2004)

GRAVITAS 6.672 . Installation & Performance in der Lampenstube des Bergwerks Reden (2003) im Rahmen der "KammerStücke" beim Festival SCHICHTWECHSEL

STROM SPIEGEL . Klanginstallation und live Performance nach der „Mosella“ von D.M. Ausonius (2002)